

Metadatenbeschreibung Indikator 3.73 (L)	Krankenhausfälle infolge bösartiger Neubildungen nach Alter und Geschlecht, Land, Jahr
Definition	<p>Die alters- und geschlechtsspezifischen stationären Behandlungsraten infolge bösartiger Neubildungen reflektieren die Morbiditätssituation der Bevölkerung. Die Darstellung nach Altersgruppen und Geschlecht ermöglicht Aussagen über die Inanspruchnahme stationärer Versorgungsstrukturen, die mit dem Alter verbunden sind.</p> <p>Bei stationären Behandlungen wird die Hauptdiagnose von den behandelnden Ärzten bei der stationären Entlassung kodiert. Als Hauptdiagnose eines Krankenhausfalles wird diejenige Diagnose kodiert, die nach der Entgeltverordnung mit dem höchsten Ressourcenverbrauch einhergeht. Zur Diagnosegruppe der bösartigen Neubildungen (Kapitel II der ICD-10) gehören alle unter C00 - C97 kodierten Erkrankungen. Der vorliegende Indikator weist die mit Hauptdiagnose bösartige Neubildungen (ICD-10: C00 - C97) festgestellten absoluten Krankenhausfälle insgesamt und nach Geschlecht sowie die auf die entsprechende Wohnbevölkerung hochgerechnete Rate in den Krankenhausstatistiken des Berichtsjahres aus. Die Krankenhausfälle berechnen sich aus der Anzahl der Patienten, die in ein Krankenhaus aufgenommen, stationär behandelt und im Berichtsjahr mit einer der erwähnten Hauptdiagnosen entlassen wurden.</p>
Datenhalter	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Datenquelle	Krankenhausstatistik, Teil II - Diagnosen
Periodizität	Jährlich, 31.12.
Validität	<p>Rechtsgrundlage ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10.4.1990. Alle Krankenhäuser sind berichtspflichtig, d. h. es liegt eine Totalerhebung vor. Nicht enthalten sind Krankenhäuser im Straf-/Maßregelvollzug sowie Polizei- und Bundeswehrkrankenhäuser (sofern sie nicht oder nur im eingeschränkten Umfang für die zivile Bevölkerung tätig sind). Es wird von einer vollständigen Datenerfassung und einer ausreichenden Datenqualität ausgegangen.</p>
Kommentar	<p>Änderungen in der Häufigkeit von Krankenhausfällen können nicht zwangsläufig auf eine Veränderung der Morbidität zurückgeführt werden. So führen z. B. Mehrfachbehandlungen von Patienten zu derselben Krankheit zu Mehrfachzählungen. Sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C44) sind im vorliegenden Indikator enthalten, gutartige Neubildungen sind nicht enthalten. Die Diagnosenstatistik liegt nach Behandlungs- und Wohnort vor. Epidemiologische Auswertungen der Krankenhausfälle infolge bösartiger Neubildungen verwenden den Datenbestand stationärer Behandlungsfälle nach Wohnort. Da es sich um eine Fallstatistik handelt, hat die Altersstandardisierung einen untergeordneten Wert. Deshalb werden die berechneten Raten je 100 000 Einwohner bevorzugt. Es handelt sich um einen Ergebnisindikator.</p>
Vergleichbarkeit	<p>Vergleichbar mit den WHO-Indikatoren 2310 992922 Hospital discharges, all cancers/100 000 population, 2311 992972 Hospital discharges, all cancers. Im ECHI-Satz der EU findet man einen bedingt vergleichbaren Indikator im Kapitel 4.3.1: In-patient care utilisation, discharges; total, by disease group. Eine Untergliederung der Angaben in Altersklassen ist nicht vorgesehen. Im bisherigen Indikatorenset gab es keinen vergleichbaren Indikator.</p>
Originalquellen	Publikationen der Statistischen Landesämter, z. B. Statistisches Jahrbuch oder Statistische Berichte zur Krankenhausdiagnosestatistik.
Dokumentationsstand	13.09.2002, lögd/SMS